



Geschäftsführung Integrationsrat

Herr Vetter

Telefon: (0221) 221-23195

Fax: (0221) 221-6523195

E-Mail: andreas.vetter@stadt-koeln.de

Datum: 28.04.2010

Niederschrift

über die **Sitzung des Integrationsrates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Mittwoch, dem 14.04.2010, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Tayfun Keltek LDK

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Herr Özkan Aksoy	Aksoy
Herr Ahmed Altinova	KL
Herr Hasan Ates	KL
Herr Fevzi Bayrak	LB
Frau Lyudmyla Beysorina	Einheit
Herr Musa Cavus	Dein Köln
Frau Ebru Coban	KL
Herr Ali Esen	LB
Firma Antonella Giurano	Bunte
Frau Filiz Kalaman	LDK
Frau Yeliz Karadeli-Yasar	KL
Herr Serkan Kirli	Mevlana
Frau Minu Nikpay	KÖBES
Frau Veronica Oommen	GOL
Herr Turan Özküçük	LDK
Herr Tekin Parmaksiz	SPD bzw. LDK
Herr Dimitri Rempel	Einheit
Frau Marion Schneider-Meyer	Integration Colonia
Herr Fatih Turan	DIALOG
Frau Suzan Ugursoy	INTERFAMILIA
Herr Ilhan Uzun	Mevlana

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD
Frau Gonca Mucuk-Edis	SPD
Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Bernhard Ensmann	CDU
Herr Helmut Jung	CDU
Herr Ossi Werner Helling	GRÜNE
Herr Stefan Peil	GRÜNE
Frau Sylvia Laufenberg	FDP Fraktion
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Özlem Demirel	DIE LINKE

Verwaltung

Frau Dr. Beate Blüggel
Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst
Frau Dagmar Dahmen
Frau Ina-Beate Fohlmeister
Herr Andreas Vetter

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Jung beantragt die Tagesordnungspunkte Anträge (5.1 bis 5.5) und Beschlussvorlagen (7.1 bis 7.5) vorzuziehen.

Diesem Antrag wird mehrheitlich bei einer Enthaltung zugestimmt.

Hinweis: Die vorliegende Niederschrift orientiert sich an der ursprünglichen Reihenfolge.

Herr Jung bemängelt, dass die in der letzten Sitzung angesprochenen Thematik „mehr-Sprache e.V.“ nicht auf der aktuellen Tagesordnung berücksichtigt sei.

Frau Fohlmeister entschuldigt sich und verweist darauf, dass aufgrund des noch nicht beschlossenen Haushaltes eine komplette Beschlussvorlage mitsamt der Anschubfinanzierung, die laut Richtlinie nur erfolgen kann, wenn die Mittel nicht voll ausgeschöpft sind, noch nicht vorgelegt werden könne.

Frau Bredehorst thematisiert die gesetzliche Änderung in § 27 der Gemeindeordnung hinsichtlich einer Teilnahme von beratenden Mitgliedern und kündigt die Vorlage einer entsprechend geänderten Geschäftsordnung für die nächste Sitzung an.

Es wird vorgeschlagen, die in der letzten Wahlperiode an den Sitzungen teilnehmenden Institutionen weiterhin einzuladen und am Sitzungstisch zu platzieren, um sie dann im Einzelfall zu konkreten Themen unmittelbar befragen zu können.

Herr Karaman beantragt den Tagesordnungspunkt „Sachkundige Einwohner“ aufzunehmen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Frau Bredehorst korrigiert das Protokoll der 1. Sitzung dahingehend,

- dass Herr Karaman als Mitglied der Kölner Liste teilgenommen habe und nicht wie versehentlich vermerkt als Mitglied der SPD-Fraktion und
- dass es bei der Wahl zum Vorsitzenden vier Enthaltungen gab.

Des Weiteren wird mitgeteilt:

- Die Anfrage von pro köln zu den Übersetzungskosten bedarf einer umfänglichen Recherche in mehreren Dezernaten, so dass die Antwort erst zur nächsten Sitzung vorgelegt werden kann.

- Der Rat hat dem Vorschlag des Integrationsrates zu den sachkundigen Einwohnern unverändert zugestimmt. Die entsprechende Mitteilung ist unter dem Tagesordnungspunkt 4.10 zu finden.

- Einige gewählte Mitglieder hatten bezüglich des Themas Verdienstaufschlag nachgefragt. Hierfür gibt es ein entsprechendes Formular, welches die Geschäftsführung bei Bedarf zumailt.

- Einige gewählte Mitglieder hatten nach der Möglichkeit gefragt Ausweise für die Mitglieder des Integrationsrates zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung ermittelt zur Zeit die Kosten.

Herr Keltek informiert:

- Die LAGA hat eine erste Auswertung der Wahlbeteiligung zu den Integrationsratswahlen durchgeführt und ein entsprechender Link im Internet wurde den Mitgliedern zugesandt. Das Ergebnis der städtischen Analyse liegt noch nicht vor.

- Der „AK Schwerpunkte“ hat mit den vom Integrationsrat benannten Mitgliedern am 25. März getagt; das nächste Treffen wird am 30. April stattfinden, so dass evtl. zur Sitzung am 04. Mai ein erstes Ergebnis vorgelegt und diskutiert werden kann.

- Die Verbraucherberatung NRW hat Anfang des Jahres einen Beirat gegründet. Der Vorsitzende des Integrationsrates wurde gebeten teilzunehmen und ist verhindert. Herr Uckermann erklärt sich auf Nachfrage bereit an der Sitzung am 20.04. teilzunehmen.

Herr Keltek schlägt vor ergänzend zur anfänglich verschickten Tagesordnung folgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- TOP 3.1 Anfrage zum Meldegesetz,
- TOP 3.2 Anfrage zum Verfahren Einweisung von Migrantenkinder in Förderschulen,
- TOP 3.3 Anfrage zur Einführung von gemeinsamen Unterricht,
- TOP 3.4 Anfrage zur Finanzierung und Durchführung von Integrationskursen - TOP 3.5 Schutz unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge,
- TOP 4.9 Mitteilung zur Interkulturellen Woche 2009 – Rückblick,
- TOP 4.10 Mitteilung zu Sachkundigen Einwohnern,
- TOP 4.11 Mitteilung Informationsdienst Kölner Arbeitsmarkt,
- TOP 4.12 Mitteilung Vorläufiges Leitbild der Interkulturellen Zentren,
- TOP 5.4 Antrag Einrichtung eines Nothilfetopfes für Interkulturelle Zentren etc.,

- TOP 5.5 Antrag Involvierung der Interkulturellen Zentren in den Integrationsrat,
- TOP 7.4. Beschlussvorlage zur Anerkennung als Interkulturelles Zentrum, hier: Co-ach e.V.,
- TOP 7.5 Beschlussvorlage Benennung von Mitgliedern des Integrationsrates in der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender.

Die Mitglieder des Integrationsrates stimmen der Ergänzung der Tagesordnung mehrheitlich bei einer Enthaltung zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung eines neuen Mitgliedes im Integrationsrat

1 Aktuelle Themen

2 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

2.1 Schriftliche Anfrage der Liste LDK vom 16.02.2010 zur Seniorenberatung
1130/2010

2.2 Anfrage des Herrn Detjen (Fraktion Die Linke.Köln), Ausschussmitglied, zu
"Ausbildung jugendlicher Flüchtlinge"
0854/2010

2.3 Elternbefragung zum Wechsel von Kindern auf weiterführende Schulen in
Köln - Ergebnisbericht - Nachfrage von Frau Mucuk-Edis in der Sitzung des
Integrationsrates vom 02.03.2010
1285/2010

2.4 Kölner Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2010" - Sonderpreis für das Bürgeren-
gagement von Migrantinnen und Migranten
1303/2010

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

3.1 Anfrage zum Meldegesetz
AN/0608/2010

3.2 Anfrage zum Verfahren der Einweisung von Migrantenkindern in Förderschulen
AN/0609/2010

3.3 Anfrage zur Einführung von gemeinsamem Unterricht (GU) in Kölner Grund-
schulen
AN/0610/2010

3.4 Finanzierung und Durchführung von Integrationskursen
AN/0656/2010

3.5 Schutz unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
AN/0657/2010

4 Mitteilungen

4.1 Elternbriefe zur Sprachentwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren
und im Alter von 3 bis 6 Jahren
0844/2010

4.2 Kölner Bündnis für eine gewaltfreie Erziehung - Kampagne "für ein Kinderge-
rechtes Köln - aufwachsen ohne Gewalt" Auftaktveranstaltung am 30. April
2010 um 14:00 Uhr auf dem Neumarkt
0914/2010

4.3 Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in Köln
0439/2010

4.4 "Aktiv für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und
Rassismus"
0428/2010

4.5 Angebotsübersicht 1/2010 der RAA erschienen
1224/2010

4.6 Ergebnisse der 19. Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln
1262/2010

4.7 Bericht der U-25 Konferenz - Beantwortung einer Nachfrage
1263/2010

4.8 Broschüre "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln
- Gute Beispiele aus der Praxis"
0816/2010

4.9 Interkulturelle Woche 2009 - Rückblick
1358/2010

4.10 Sachkundige Einwohner aus dem Integrationsrat in den Ratsausschüssen
1373/2010

4.11 Informationsdienst Kölner Arbeitsmarkt
1448/2010

4.12 Vorläufiges Leitbild der Kölner Interkulturellen Zentren
1227/2010

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

- 5.1 Antrag für einen E-Mail Verteiler
AN/0594/2010
- 5.2 Änderung des § 7 der Geschäftsordnung des Integrationsrates
AN/0584/2010
- 5.3 Benennung einer Kölner Straße nach Johannes Rau
AN/0583/2010
- 5.4 Antrag - Einrichtung eines Nothilfefonds
AN/0612/2010
- 5.5 Antrag - Involvierung der Interkulturellen Zentren in den Integrationsrat
AN/0611/2010

6 Berichte

- 6.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen
- 6.2 Bericht aus der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW (LAGA NRW)

7 Beschlussvorlagen

- 7.1 Entsendung eines Mitgliedes des Integrationsrates in den Beirat zum Moscheeneubau der DITIB in Köln-Ehrenfeld
1280/2010
- 7.2 Wahl eines Vertreters/Stellvertreters für die Ausländerrechtliche Beratungskommission
0576/2010
- 7.3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Runder Tisch Buchforst e.V.
0652/2010
- 7.4 Antrag auf Anerkennung als Interkulturelles Zentrum, hier: Coach e.V., Kölner Initiative für Bildung und Integration junger Migranten, Oskar-Jäger-Str. 139, 50825 Köln
1225/2010
- 7.5 Benennung von Mitgliedern des Integrationsrates als ständige Teilnehmerinnen / Teilnehmer an der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
1307/2010

- 8 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 9 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates**

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung eines neuen Mitgliedes im Integrationsrat

Nach dem Rücktritt vom Herrn Malik Karaman als gewähltes Mitglied der Kölner Liste, wird als Nachfolger Herr Ahmed Altinova als Mitglied des Integrationsrates verpflichtet.

1 Aktuelle Themen

2 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

2.1 Schriftliche Anfrage der Liste LDK vom 16.02.2010 zur Seniorenberatung 1130/2010

Herr Özküçük erachtet die Beantwortung als nicht ausreichend und bittet die Fragen 4 und 5 ausführlich zu beantworten.

Frau Bredehorst sagt eine ausführliche Beantwortung der Fragen 4 und 5 zu, verweist aber auf einen möglichen längeren Beantwortungszeitraum.

2.2 Anfrage des Herrn Detjen (Fraktion Die Linke.Köln), Ausschussmitglied, zu "Ausbildung jugendlicher Flüchtlinge" 0854/2010

Frau Dahmen ergänzt auf Nachfrage von Frau Schmerbach, dass es insgesamt 570 geduldete Jugendliche (unter 18-Jährige) in Köln gibt.

Es werden im Zusammenhang mit der Thematik ‚Erteilung einer Ausbildungsgenehmigung‘ bei der Ausländerbehörde nur die Personen erfasst, die mit einem konkreten Ausbildungsangebot zur Erteilung einer Ausbildungsgenehmigung bei der Ausländerbehörde vorsprechen. Aktuell sind dies nicht 14 sondern insgesamt 22 Personen.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

2.3 Elternbefragung zum Wechsel von Kindern auf weiterführende Schulen in Köln - Ergebnisbericht - Nachfrage von Frau Mucuk-Edis in der Sitzung des Integrationsrates vom 02.03.2010 1285/2010

Frau Mucuk-Edis bedankt sich bei der Verwaltung ausdrücklich für die Beantwortung der von ihr gestellten Frage.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**2.4 Kölner Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2010" - Sonderpreis für das Bürgerengagement von Migrantinnen und Migranten
1303/2010**

Frau Mucuk-Edis bedankt sich bei der Verwaltung für die Beantwortung der von ihr gestellten Frage.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

**3.1 Anfrage zum Meldegesetz
AN/0608/2010**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**3.2 Anfrage zum Verfahren der Einweisung von Migrantenkindern in Förderschulen
AN/0609/2010**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**3.3 Anfrage zur Einführung von gemeinsamem Unterricht (GU) in Kölner Grundschulen
AN/0610/2010**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**3.4 Finanzierung und Durchführung von Integrationskursen
AN/0656/2010**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**3.5 Schutz unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
AN/0657/2010**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

4 Mitteilungen

**4.1 Elternbriefe zur Sprachentwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren und im Alter von 3 bis 6 Jahren
0844/2010**

Frau Mucuk-Edis lobt die beispielhafte und nachahmungswerte Bereitstellung dieser in neun Sprachen übersetzten Elternbriefe.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.2 Kölner Bündnis für eine gewaltfreie Erziehung - Kampagne "für ein Kindergerechtes Köln - aufwachsen ohne Gewalt" Auftaktveranstaltung am 30. April 2010 um 14:00 Uhr auf dem Neumarkt
0914/2010**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.3 Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in Köln
0439/2010**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.4 "Aktiv für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus"
0428/2010**

Herr Uckermann fragt nach den Kosten dieser Studie.

Frau Bredehorst sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.5 Angebotsübersicht 1/2010 der RAA erschienen
1224/2010**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.6 Ergebnisse der 19. Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz
Köln
1262/2010**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.7 Bericht der U-25 Konferenz - Beantwortung einer Nachfrage
1263/2010**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.8 Broschüre "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in
Köln - Gute Beispiele aus der Praxis"
0816/2010**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

**4.9 Interkulturelle Woche 2009 - Rückblick
1358/2010**

Herr Kelttek weist auf die diesjährige Interkulturelle Woche 2010 im Zeitraum vom 20. September bis zum 3. Oktober hin und kündigt die Vorbereitung einer eigenen Veranstaltung des Integrationsrates an.

Herr Rempel regt an, bei den Interkulturellen Zentren und Vereinen nachzufragen, ob deren Mitglieder kostenlos bei der Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Woche auftreten würden.

Frau Bredehorst wird dieses Angebot im Trägerkreis der Interkulturellen Woche vorstellen.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.10 Sachkundige Einwohner aus dem Integrationsrat in den Ratsausschüssen
1373/2010**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

4.11 Informationsdienst Kölner Arbeitsmarkt 1448/2010

Herr Keltek verweist auf die Seite 11 der Vorlage, die darstellt, dass die Gesamtzahl der arbeitslosen jungen Kölnerinnen und Kölner sehr stark schwankt, die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund über die Jahre allerdings gleich hoch geblieben ist.

Er regt an hierüber einmal bei Gelegenheit mit der ARGE zu diskutieren.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

4.12 Vorläufiges Leitbild der Kölner Interkulturellen Zentren 1227/2010

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

5.1 Antrag für einen E-Mail Verteiler AN/0594/2010

Herr Cavus erläutert kurz seinen Antrag.

Frau Bredehorst entschuldigt sich dafür, dass zu den abgegebenen Anträgen noch keine abschließenden Stellungnahmen der Verwaltung vorliegen. Bei diesem Antrag seien die Stellungnahmen mehrerer städtischer Dienststellen einzuholen.

Herr Helling beantragt eine Entscheidung zu vertagen und die Stellungnahme der Verwaltung abzuwarten.

Beschluss:

Die Mitglieder des Integrationsrates vertagen den Antrag bis eine Stellungnahme der Verwaltung vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Enthaltung

5.2 Änderung des § 7 der Geschäftsordnung des Integrationsrates AN/0584/2010

Frau Bredehorst verweist darauf, dass der Gesetzgeber geregelt hat, dass beratende Mitglieder nicht mehr im Integrationsrat zugelassen sind.

Frau Ugursoy erläutert und begründet ihren Antrag.

Nach längerer Diskussion wird vorgeschlagen den Antrag zurück zu ziehen und bei Bedarf eine Regionalkoordinatorin / einen Regionalkoordinatoren des Bundesamtes für Migration zu einer Sitzung des Integrationsrates einzuladen.

Die Antragstellerin Frau Ugursoy zieht den Antrag zurück.

5.3 Benennung einer Kölner Straße nach Johannes Rau AN/0583/2010

Herr Özküçük erläutert, dass derselbe Antrag bereits vor fünf Jahren gestellt worden sei und seinerzeit auf die zu kurze Zeitspanne zwischen dem Ableben des ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau und der Namensbenennung einer Straße gewesen sei.

Frau Demirel hinterfragt die Wichtigkeit eines solchen Antrages angesichts drängender aktueller Problemlagen.

Es wird in der nachfolgenden längeren Diskussion auf die Zuständigkeit der Bezirksvertretung bei der Namensgebung von Straßen verwiesen. Es bestand weitgehende Einigkeit bezüglich einer Wertschätzung der Verdienste des ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau und dass sichergestellt werden müsse, dass eine der Würde der Person angemessene Strasse zur Benennung nach ihm ausgewählt werde.

Beschluss:

Das Büro des Oberbürgermeisters wird gebeten auf der Grundlage des Antrages und mit dessen Weiterleitung innerhalb der neun Stadtbezirke koordinierend sicher zu stellen, dass ein würdiger Platz oder eine würdige Straße durch eine Bezirksvertretung nach dem ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau benannt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei vier Enthaltungen

5.4 Antrag - Einrichtung eines Nothilfefonds AN/0612/2010

Frau Karadeli-Yasar erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Mitglieder des Integrationsrates verweisen den Antrag in die Haushaltsplanberatungen des Rates.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme

5.5 Antrag - Involvierung der Interkulturellen Zentren in den Integrationsrat AN/0611/2010

Frau Karadeli-Yasar erläutert den Antrag und schlägt vor, alle drei Monate für die Interkulturellen Zentren unter dem Tagesordnungspunkt 6.3 im Integrationsrat zu berich-

ten.

Es besteht Einigkeit darüber, dass der Arbeitskreis Interkulturelle Zentren bei Bedarf jederzeit im Integrationsrat berichten oder relevante Angelegenheiten erörtern kann. Nach vorheriger Anmeldung wird die Geschäftsstelle das Anliegen des Arbeitskreises auf die Tagesordnung setzen.

Beschluss:

Die Antragstellerin zieht den Antrag zurück.

6 Berichte

6.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

Herr Keltek bittet die sachkundigen Einwohner des Integrationsrates in den Fachausschüssen, den Integrationsrat über die dortige Arbeit regelmäßig zu informieren.

6.2 Bericht aus der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW (LAGA NRW)

Herr Keltek berichtet über die Vorstellung einer empirischen Studie zum Rechtspopulismus der ‚Pro-Bewegung‘ durch die LAGA auf der Landespressekonferenz.

7 Beschlussvorlagen

7.1 Entsendung eines Mitgliedes des Integrationsrates in den Beirat zum Moscheeneubau der DITIB in Köln-Ehrenfeld 1280/2010

Vorgeschlagen werden:

- Herr Aksoy,
- Herr Cavus,
- der Vorsitzende Herr Keltek und als Stellvertreter Herr Karaman,
- Frau Schneider-Meyer als Stellvertreterin.

Es ergibt sich eine Diskussion über das Wahlverfahren.

Herr Keltek beantragt eine Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung.

Beschluss:

Die Mitglieder des Integrationsrates vertagen diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Enthaltung

**7.2 Wahl eines Vertreters/Stellvertreters für die Ausländerrechtliche Beratungskommission
0576/2010**

Vorgeschlagen werden

- Herr Özkücük
- Frau Kalaman
- Herr Prölß

Herr Prölß ist bereits als Mitglied der Ausländerrechtlichen Beratungskommission benannt.

Beschluss:

Der Integrationsrat wählt Herrn Özkücük zum Vertreter und Frau Kalaman zur Stellvertreterin des Integrationsrats in der Ausländerrechtlichen Beratungskommission.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**7.3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: Runder Tisch Buchforst e.V.
0652/2010**

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt den Verein: Runder Tisch Buchforst e.V., Eulerstr. 11, 51065 Köln gemäß § 75 Absatz 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**7.4 Antrag auf Anerkennung als Interkulturelles Zentrum, hier: Coach e.V.,
Kölner Initiative für Bildung und Integration junger Migranten, Oskar-
Jäger-Str. 139, 50825 Köln
1225/2010**

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt die Anerkennung des Vereins Coach e.V., Kölner Initiative für Bildung und Integration junger Migranten als Interkulturelles Zentrum.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**7.5 Benennung von Mitgliedern des Integrationsrates als ständige Teilnehmerinnen / Teilnehmer an der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
1307/2010**

Vorgeschlagen werden:

- Frau Giurano,
 - Herr Parmaksiz und Frau Kalaman als seine Stellvertreterin.
- Frau Kalaman zieht ihre Kandidatur zurück.

Es wird verabredet, dass über das Mitglied abgestimmt wird und die unterlegene Kandidatin / der unterlegene Kandidat Stellvertreterin / Stellvertreter wird.

Beschluss:

Der Integrationsrat benennt als ständiges Mitglied in der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender Frau Giurano und als Vertretung Herrn Parmaksiz.

Abstimmungsergebnis:

Frau Giurano erhält 13 Stimmen; Herr Parmaksiz erhält 12 Stimmen; ein Mitglied enthält sich.

8 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Es wird vorgeschlagen die empirische Studie der LAGA zum Rechtspopulismus der „Pro-Bewegung“ auch durch den Kölner Integrationsrat der Öffentlichkeit vorzustellen.

Beschluss:

Einstimmig zugestimmt

9 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Herr Uckermann fragt nach dem Benachrichtigungsverfahren der Wahlberechtigten bei der Integrationsratswahl.

Frau Fohlmeister sagt zu, eine Wahlbenachrichtigung zur Integrationsratswahl in der nächsten Sitzung vorzulegen und das Wahlamt zu bitten in der nächsten Sitzung evtl. Nachfragen hierzu zu beantworten.

Frau Giurano fragt nach, ob neue Interkulturelle Zentren lediglich formal anerkannt werden, oder auch gleichzeitig eine Anschubfinanzierung erhalten.

Frau Fohlmeister erläutert, dass die formale Anerkennung die Zentren bereits in die Lage versetzt Drittmittel zu beantragen. Aufgrund der finanziellen Situation werden Abschlagzahlungen an die bereits in der Förderung befindlichen Zentren gezahlt; neu anerkannte Zentren erhalten momentan keine Anschubfinanzierung, da diese laut Richtlinie nur möglich ist, wenn Restmittel zur Verfügung stehen.

Gez.:

Tayfun Keltok
Vorsitzender

Andreas Vetter
Geschäftsführer